

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verantwortliche
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 20.

Sonnabend, 25. Januar 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der letzten Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.
Stationärsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 22. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In der Woche vom 28. Januar bis 1. Februar d. J. werden Schießschießen abgehalten:

- a) auf dem Infanterie-Schießplatze bei Halbedhäuser täglich von 8^u vorm. bis 5^u nachm.
- b) auf dem Feldartillerie-Schießplatze bei Zeithain nur nördlich des Wälsitzer Weges:

vom 28. bis mit 30. Januar d. J. täglich ungefähr von 8^u vorm. bis 5^u nachm.

2. auch südlich des Wälsitzer Weges

am 1. Februar d. J. von 10^u bis 1^u nachm.

Die Sperrung dieser Schießplätze und deren Gefahrenbereiche wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn der Schießen durchgeführt ist. Während der Schießen auf dem Feldartillerie-Schießplatze sind gesperrt: Die Mühlberger Straße an allen Schießtagen, der Wälsitzer Weg nur am

1. Februar d. J.

Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren.

Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 30. März v. J. Nr. 302 D., abgedruckt in Nr. 75 des Riesauer Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Übertretungen nach §§ 366^a bez. 368^a des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortseinwohnern auf dem vorge-schriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 24. Januar 1908.

17 d. D.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Auf Blatt 340 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Wilhelm Bieger in Riesa**, Zweigniederlassung der in Oshatz bestehenden gleichlautenden Firma betr., ist heute eingetragen worden, daß der Fabrikantensehefrau **Gertha Johanna Bieger geb. Baus** in Oshatz Procura erteilt worden ist.

Riesa, den 24. Januar 1908.

Königliches Amtsgericht.

Infolge Beschlusses des königlichen Justizministeriums ist der Lehrer **Herr Karl Ernst Peschel in Ränckritz** als Friedensrichter für den Bezirk Ränckritz, Grödel mit Rittergut und Bshaiten mit Rittergut am 22. Januar 1908 hier verpflichtet worden.

Riesa, am 24. Januar 1908.

Königliches Amtsgericht.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 25. Januar 1908.

—* Kaisers Geburtstag wird auch diesmal hier und in der Umgegend festlich begangen werden. Da dem 27. Januar der Sonntag unmittelbar vorangeht, haben Militär- und andere Vereine hauptsächlich auf diesen Tag die Festlichkeiten verlegt, doch sind auch für den eigentlichen Festtag und folgende Tage noch zahlreiche Feiern vorgesehen. Im übrigen wird sich die Geburtstagsfeier des Kaisers in unserer Stadt in dem üblichen Rahmen halten. In den Schulen finden öffentliche Festfeiern statt, abends wird ein Festmahl im Kaiserhof abgehalten. Die Truppenteile der Garnison halten am Montag vormittag Appell ab, um die Unteroffiziere und Mannschaften auf die Bedeutung des Tages hinzuweisen. Hierbei wird der zu Ehren und zum Andenken der in Südwestsafrika gefallenen Mannschaften des 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 im Kasernement der 1. Abteilung errichtete Denkstein feierlich eingeweiht werden. Das Garnisonkorps des 2. Pionier-Bataillons Nr. 22 spielt von 7,30 Vorm. ab Wecken an der Wohnung des Garnisonältesten, Herrn Generalmajor Hagenborn, alsdann an den Wohnungen der Herren Generalmajor Bläse, Oberst Hentschel, Oberstleutnant Debrient und Major Rejme, sowie auf dem Appellplatze. Hier findet um 12 Uhr mittags Pawleausgabe an sämtliche Offiziere, Sanitäts-Offiziere, Offiziere des Feuerlaubtenstandes, Beamte und dienstfreien Unteroffiziere des Standortes statt. Zu gleicher Zeit wird eine Batterie zu 6 Geschützen des 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68, die das berittene Trompeterkorps ihres Regiments unter klingendem Spiele auf dem Marsche durch die Stadt begleitet, auf dem Göhliser Platz 101 Salutschuß abgeben. Nachdem vom Garnisonältesten die Pawle ausgegeben ist, konzentriert das Trompeterkorps des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 bis 12,30 nachm. Alle militärischen Gebäude werden von 7 Uhr vorm. bis zum Einbrechen der Dunkelheit besetzt. Der Kasernen-

schuß findet für Mannschaften 1 Uhr vorm., für Unteroffiziere 2 Uhr vorm. statt.

—* Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers, Montag 27. Januar, sind die Schalterstellen bei den hiesigen Postämtern nur in beschränktem Umfange, und zwar von 8—9 vorm., 12—1 mittags und 5—7 nachm. geöffnet. Briefbestellungen finden statt: 7^u vorm., 11^u vorm. und 2^u nachm. Die Geld- und Paketbestellung erfolgt einmal 7^u vorm., zugleich die Landbestellung früh 7^u Uhr mit Geld- und Paketabtragung. Die Briefkastenleerungen und der Beförderungsdienst auf Eisenbahnen und Landwegen erfolgen wie an Werktagen.

—* Die jährliche Wünsche, 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32, und Mehnert, 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68, sind durch Allerhöchsten Beschluß am 24. d. M. zu Leutnants befördert worden.

—* Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer hat beantragt, die Petition der Gemeinde Reinisdorf bei Waldheim um Errichtung eines Haltepunktes an der Riesa-Chemnitz Eisenbahn zwischen den Bahnhöfen Waldheim und Schwelmschhain auf sich beruhen zu lassen.

—* In der gestrigen Sitzung des Ausschusses der Riesauer Bank ist beschlossen worden, der Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr bei reichlichen Rückstellungen die Verteilung einer Dividende von 7 % gegen 6 % im Vorjahre vorzuschlagen. Die Entwidlung des Unternehmens hat, wie wir erfahren, wieder recht erfreuliche Fortschritte gemacht, was am besten daraus erhellt, daß der Gesamtumsatz von 66 auf 85 Millionen Mark gestiegen ist. Die Deposteneinlagen, der Gradmesser des Vertrauens zu einem Geldinstitute, weisen gegen das Jahr zuvor einen rund 200.000 Mark höheren Bestand auf. Die Generalversammlung wird voraussichtlich am 7. März d. J. stattfinden.

—* Die Allgemeine Fluß-Versicherungs-Gesellschaft zu Riesa hat soeben ihren Geschäftsbericht auf das Jahr 1907 herausgegeben. Die Gesellschaft, die

sich in Schifferkreisen des besten Rufes erfreut, ist in der Lage, wieder von einem günstigen Abschluß ihren Mitgliedern Kenntnis geben zu können, obwohl im Vergleich zum Vorjahre 40 Schadenfälle mehr gemeldet wurden. Während im Vorjahre 138 Havarieschäden zur Meldung kamen, waren im Berichtsjahre 178 dergl. zu verzeichnen, für die abzüglich der erhalteten Haftpflicht 29.496,26 M. auszugeben waren. Die Gesamtversicherungssumme hat sich um 367.285,— M. auf 3.326.860,— M. erhöht. Am 4. Februar mittags 12 Uhr wird in der „Elberrasse“ zu Riesa die 43. ordentliche Generalversammlung abgehalten.

—* Heute früh zeigte sich die Natur in einer unvergleichlichen Pracht. Raufrost hatte ein Winterbild geschaffen, wie es in solcher Schönheit uns hier im Niederlande nur selten vor Augen kommt. Wie mit dem herrlichsten Blüten Schnee übergoßen standen die Bäume und die Sträucher der Anlagen da, überall, auf Dächern und an Häusern lagerte der glitzernde Raufrost. Mit Millionen von Kristallen war das schwache Geäst der Bäume umspannen. Als die Sonne die selten prächtige Winterwelt beleuchtete, kam die Schönheit des Raufrostes erst zur vollen Geltung. Bis um die Mittagszeit hielten sich die Raufrostgebilde, dann mußten sie den Sonnenstrahlen weichen. Nach Ansicht des Landmannes und der Wetterpropheten soll auf Raufrost Kälte kommen. Wir hätten also mit einem weiteren Rückgang der Temperatur zu rechnen, wenn die Wetterpropheten Recht haben.

—* Auf der Elbe ist es nach den erneut eingetretenen Kältegraden wieder zu Treibeisbildungen gekommen. Nennlich zahlreich treiben die Schollen den Strom hinab. Das Aufbrechen des Eises bei Herrnschkeitz, mit dem man bei dem erst herrschenden milden Wetter rechnen mußte, ist nunmehr vorläufig nicht zu erwarten.

—y. Zu der nächste Woche beginnenden ersten dies-jährigen Sitzungsperiode des Rgl. Schwurgerichts Dresden hat sich eine Nach-Auslosung der Hauptgeschworenen notwendig gemacht. Nunmehr wird als solcher Herr Fabrikdirektor Richard Lippmann in Gröbzig mitfungieren. —

Dienstag, den 28. Januar 1908, nachm. 2 Uhr, kommen im Gasthose zu Döberjen — als Versteigerungsort — 1 Vertikow und 1 Kommode gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 23. Januar 1908.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Im Gasthose zur Königslande in Wälsitz sollen
Dienstag, den 28. d. Mts. von vormittags 1/10 Uhr an 420 Kef. Stämme von 12—31 cm Mittendstärke und 10,20—12 m Länge, 410 Kef. Altholz von 16—34 cm Oberstärke und 3—5 m Länge, aufbereitet in dem Rahlshage der Abt. 39 (Forstort Sautrante zwischen Gohdorfer Poststraße und Grenzflügel an Schneise 15).

Mittwoch, den 29. d. Mts. von vormittags 1/10 Uhr an 600 rm Kef. Scheite, 1400 rm Kef. Rollen, 625 rm Kef. Keste, 473 rm Kef. Stöbe, 16 Kef. Ganghausen III und IV. EL, ebendort aufbereitet, meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.
Rgl. Forstverwaltung, Rgl. Garnisonverwaltung Tr.-P. Zeithain.

Realprogymnasium mit Realschule.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
Montag, den 27. Januar 10 Uhr,
ladet die Angehörigen der Schüler, die Behörden und alle Freunde der Schule im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst ein.
Riesa, den 25. Januar 1908. Prof. Dr. Göhl.

Knabenbürgerschule.

Zur Teilnahme an dem
öffentlichen Festakt,
der am 27. Januar, dem Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers, vormittags 9 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses an der Goethestraße stattfinden soll, werden hierdurch die Herren Mitglieder des Rates der Stadt Riesa, des Stadtvorordnetenkollegiums und des Schulausschusses, die Eltern und sonstigen Angehörigen der Kinder und alle Freunde der Schule im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen durch
Schuldirektor Diebel.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.
Die Geschäftsstelle.

Das gute Riebeck-Bier.